

Februar 2016

Mitmenschlichkeit üben Mit Liebe die Welt verändern

Übersetzung: Susanne Supper



Seid begrüßt, Ihr Lieben,

nach vielen Schwierigkeiten haben wir endlich einen Weg zu euch gefunden. Wir grüßen Euch in dieser neuen Energie, denn ihr habt eine Herausforderung gemeistert. Auf dem Planeten Erde hat es so viel Verdichtung gegeben und so viele Dinge, die eure Aufmerksamkeit erfordern haben, sodass eurer Fokus von dem abgelenkt wurde, wo ihr sein möchtet. Wir sagen euch, ihr Lieben, so viele stehen in ihrer Kraft und lassen ihre Stimmen ertönen, vielleicht zum ersten Mal und in diesen heiligen Zeiten. Dieser absolut einzigartige Knotenpunkt von Zeit und Raum bietet euch die Gelegenheit, etwas Bedeutsames zu bewirken. Genau diese Botschaft möchten wir euch überbringen. Die Herausforderung besteht darin, euch in euer Licht hineinzubegeben, euch hin zu eurem Fokus zu bewegen und dabei zu helfen, den Planeten Erde während dieses Wandels zu verändern. Ihr alle wusstet, dass die Veränderungen kommen würden. Viele von euch glaubten, dass dies alles innerhalb von 24 Stunden geschehen würde. Ihr würdet am nächsten Tag aufwachen und alles wäre perfekt. Ihr habt euch in die neue Energie hineinbewegt, doch dadurch ist eure Energie, eure Sicherheit buchstäblich auseinander gefallen und dies veränderte die Stabilität, auf die ihr euer Leben aufgebaut habt. Als Folge davon reagieren sich viele Menschen ab. Wenn sie das Gefühl haben, nicht gehört zu werden und wenn es keinen Raum für ihre Energie gibt, reagieren sie sich so lange ab, bis sie sichergestellt haben, dass jemand sie bemerkt. Oftmals nehmen sie bei diesem Prozess vielen Menschen das Leben. Es gibt neue Energien auf dem Planeten Erde, auf die ihr alle reagiert. Nun, ihr Lieben, heute fordern wir euch auf, etwas zu bewegen und auf eine spezielle Weise zu handeln. Jeder von euch muss die Handlungen selbst festlegen, denn ihr seid alle unterschiedlich. Jeder von euch hat einen anderen Schlüssel in der Hand, mit dem er die Türen zu den höheren Aspekten der Menschheit öffnen kann – doch diese Schlüssel sind tief in euch verborgen. Lasst es uns erklären.

Wie das Spiel begann

Es war von entscheidender Bedeutung, hierher zu kommen und in die Trennung zu gehen, denn genau darum ging es bei diesem Spiel. Es ging dabei darum so zu tun, als wärt ihr getrennt voneinander und es ging darum herauszufinden, wie ihr auf dem Planeten Erde zurecht kommen könnt. Aufgrund der vielen Energien, die ihr erlebt habt und aufgrund dessen, was immer noch auf eurem Planeten vor sich geht, war es absolut wunderbar, euren eigenen Weg einzuschlagen. Ihr habt euch euren eigenen inneren, sicheren Ort erschaffen und habt euch keine Sorgen darum gemacht, wie er sich mit dem Rest des Planeten Erde oder mit den Menschen auf der Erde vertrug. Nun, ihr Lieben, das verändert sich, denn eure eigene Wahrnehmung der Menschheit selbst verändert sich. Das ist wunderbar und hier ist nun die Herausforderung, vor die wir euch stellen. Versteht, ihr Lieben, dass ihr, als ihr auf diesen Planeten gekommen seid, gewisse Dinge vorfandet, die eure Aufmerksamkeit angezogen und andere, von denen ihr euch zurückgezogen habt. Nun, welche Dinge erregen eure Aufmerksamkeit – Schönheit? Ihr werdet feststellen, dass selbst Schönheit für jeden Menschen etwas anderes bedeutet, das heißt also, dass eine breite Auswahl an Schönheit auf dem Planeten Erde gesammelt wird und zur Akasha Chronik gelangt. In der Tat schenkt ihr einer vorübergehenden Form von Schönheit das Leben. Das ist erstaunlich und genau das tut ihr, wenn ihr Dinge in eurem Leben verankert. Eine der größten Herausforderungen, die viele von euch auf dem Planeten Erde erleben ist, dass sie an die Trennung glauben. Es gab ein Spiel und ihr alle habt euch dafür entschieden, es zu spielen. Wir sprachen darüber in dem aller-ersten Buch, das wir dem Hüter halfen zu schreiben. Es gab eine Zeit, in der ihr euch als Spirits am Fuß eines Berges an Dingen erfreutet und Verstecken spieltet oder irgendwelche anderen Spiele. Dann kam jemand und sagte: Wir möchten ein neues Spiel spielen. Wir kennen ein Spiel, bei dem wir uns einen Schleier überwerfen und uns nicht daran erinnern können, wer wir sind. Dann gehen wir unser Leben an, begegnen uns zufällig und können uns doch nicht daran erinnern, wer wir waren oder welche Verbindungen wir miteinander hatten. Es ist ein Spiel, bei dem es nur darum geht, dass Gott/Göttin sich selbst sucht und versucht, unsere Reflexion in der Welt zu finden, in der wir vorgeben getrennt zu sein.“ Und so begann das Spiel auf dem Planeten Erde.

Trennung

Überall im Universum werden viele Spiele gespielt und ihr werdet einige davon kennenlernen. In der Tat hat eines vor Kurzem zu euch gefunden und sie versuchen immer noch, sich zu verbinden. Wir werden mehr darüber berichten, wenn es näher kommt. Gegenwärtig habt weder ihr noch sie die Technologie, um hin und her zu reisen. Es gibt kaum eine Technologie, um zu kommunizieren, und genau das versuchen sie gerade jetzt zu tun. Auch ihr lauscht und habt sogar schon einige von ihnen ausgesendete Signale gesehen, doch ihr wisst nicht wirklich, wie ihr sie interpretieren sollt. Bald werdet ihr es jedoch können. Wenn dies geschieht, ihr Lieben, erhält jede

einzelne Person auf dem Planeten Erde eine andere Perspektive. Ihr werdet euch selbst plötzlich als Erdenwesen sehen. Die menschlichen Wesen auf der Erde werden sich zusammenschließen, wenn auch nur aus der einfachen Tatsache heraus, dass sie sich selbst als gleich erkennen. Ist das nicht faszinierend? Ihr sucht nach Unterschieden beieinander. Deshalb lieben und achten sich zwei Menschen, die vollkommen unterschiedlich sind. Es gibt immer eine Verbindung: die einfachen Verbindungen sind mit jenen, die euch sehr nahe stehen. Habt ihr bemerkt, ihr Lieben, dass es immer die Cousins und Cousinen sind, die auf dem Planeten Erde miteinander zu kämpfen scheinen? Es sind nicht diejenigen, die die meiste Zeit im direkten Widerspruch zueinander stehen, sondern jene, die sich sehr nahe sind und manchmal sogar die gleichen physischen Attribute aufweisen. Ein Großteil der derzeitigen Intoleranz auf dem Planeten Erde existiert aufgrund der unglaublichen Menge an Spannung und Angst, durch die damals die Trennung möglich geworden ist. Die Frage ist: Wie weit werdet ihr euch von einander trennen? Wie weit könnt ihr euch von euren Brüdern und Schwestern trennen, bevor es problematisch wird? Und hier sind wir – um euch die Herausforderung des Tages zu überbringen.

Die neue Aussaat auf dem Planeten Erde

Jeder Mensch auf dem Planeten Erde hat irgendeine Schwierigkeit oder eine Art und Weise, sich selbst wahrzunehmen. Ihr alle habt Vorurteile, die ihr von euren Eltern gelernt habt oder die euch von ihnen weitergegeben wurden. Schaut euch an, was gerade jetzt auf dem Planeten Erde geschieht. Auch wenn wir euch sagen, dass es eine große Herausforderung und schwierig ist, erhaltet ihr auch einige Gelegenheiten, die es auf keine andere Weise gegeben hätte. Eine dieser Gelegenheiten ist eine unglaubliche neue Aussaat auf dem Planeten Erde, um eine ausgeglichene Verbindung zwischen allen Wesen zu erreichen. Auch wenn sich derzeit nur eine kleine Anzahl von Menschen dieser Herausforderung stellen, so entstehen dadurch einige Veränderungen, die während zweier Generationen nicht zu sehen sein werden. Wiederholt habt ihr euch in eure Rassen aufgespalten und getrennt. Üblicherweise habt ihr Probleme mit jenen gehabt, die eurer Rasse sehr nah sind, fast so, als wärt ihr in Konkurrenz mit ihnen. Das war unser Versuch zu scherzen. Worum wir euch also bitten ist, vorzugeben menschlich zu sein. Wie viel Menschlichkeit könnt ihr innerhalb der nächsten drei Monate in euer Leben bringen? Es öffnet sich gerade jetzt ein überaus wichtiges Fenster. Während der nächsten 3 Monate werdet ihr die Gelegenheit haben, etwas Tiefgreifendes in der Welt zu bewegen, indem ihr kleine Aktionen unternimmt. Manchmal sind eure Aktionen tief in euch.

Menschlichkeit: Über eure Glaubenssysteme und Vorurteile hinaus schauen

Natürlich hat jeder seine Vorurteile. Einige mögen nur bestimmte Arten von Menschen und haben negative Erfahrungen mit anderen gemacht; Rassen, Wesen, Glaubenssystemen, in welche Kategorien ihr die Menschen auch immer aufteilt. Findet eure Vorurteile. Wir bitten euch, ihr

Lieben, tut in den nächsten 3 Monaten etwas, um das zu verändern. Entdeckt jenen gegenüber etwas, gegen die ihr ein Vorurteil habt, sei es eine Religion, ein Glaubenssystem oder ein Volk. Indem ihr Frieden schließt mit denen, die ihr am wenigsten mögt und die euch widerstreben, könnt ihr die größte Verbindung herstellen und die Menschheit auf ihr höchstes Niveau anheben. Versteht, ihr Lieben, eure Menschlichkeit wird auf gewaltige Weise die menschliche Angst auf dem Planeten Erde überbieten. Dies sind die Zeiten, etwas zu unternehmen. Sucht in euch selbst nach euren eigenen kleinen Vorurteilen – jeder hat welche. Es könnte sein, dass ihr etwas den Vorrang gebt vor etwas anderem und noch nicht einmal wisst warum. Untersucht dies, um herauszufinden, ob es etwas mit Gruppen von Menschen im Besonderen zu tun hat. Wenn ihr diesen kleinen Bereich findet, schämt euch dessen nicht, was auch immer es sein mag. Niemand sollte sich jemals seiner Gefühle schämen. Doch sobald ihr den Ursprung davon gefunden habt, tut etwas Positives, um einen Schritt in diese Richtung zu gehen. Wenn ihr vor einer Religion Angst habt, dann lernt mehr über diese Religion. Forscht nach um herauszufinden, ob sie wirklich gefährlich ist oder vielleicht das Gegenteil von dem, was ihr denkt. Findet mehr heraus über die Menschen, denen gegenüber ihr solch negativen Gefühle hegt. Dies mag für viele schwierig sein, denn oftmals brüstet ihr euch damit, eher offen zu sein als verschlossen und voreingenommen. Ihr habt eine unglaubliche Arbeit geleistet, um mit euren Wellen der Liebe den Planeten Erde zu verändern, habt also nicht das Gefühl, auf irgendeine Weise bestraft worden zu sein, ihr Lieben. Worum wir euch hiermit bitten ist, die Überbleibsel und Ungereimtheiten in euch selbst zu klären. Dadurch bestimmt ihr die Energie aller um euch herum, denn ihr seid Lichtarbeiter. Ihr seid diejenigen, die ihre Flügel ganz leise ausbreiten. Das hat einen tiefgreifenden Einfluss auf jene um euch herum und auf das Spiel auf dem Planeten Erde.

Dies sind bedeutsame Zeiten, ihr Lieben, und wir bitten euch eindringlich, etwas zu unternehmen, um während der nächsten 3 Monate diese Tür für euch selbst zu öffnen. Sammelt Informationen über etwas, wovor ihr Angst habt oder lernt einige der Menschen kennen, über die ihr euch Gedanken gemacht habt oder die ihr einfach nicht mögt. So viele Menschen mühen sich ab, es gibt eine lange Liste an Gründen für die Herausforderungen. Wir sagen euch, ihr Lieben, indem die Menschen versuchen etwas Gewaltiges zu erreichen, erhalten sie die Gelegenheit sich zu verbinden. Eines der großartigsten Dinge, die ihr während eurer Zeit auf dem Planeten Erde erreicht habt ist, die Rassen miteinander zu vermischen. Es wäre sehr einfach für euch gewesen zu sagen: Oh, diese Rasse gehört dahin und diese Rassen gehören dorthin, also lassen wir alles getrennt voneinander. Doch das hat niemals sehr gut funktioniert. Jetzt ist es an der Zeit, einen weiteren Schritt in diese Richtung zu tun um herauszufinden, wo die Ängste eurer Mitmenschen sind und diese anzusprechen. Findet mehr heraus über die Menschen, die solche Erfahrungen machen, denn ihr könnt auf vielerlei Weise und sogar nur mit einer kleinen Anstrengung eine tiefgehende Hilfe für sie sein.

[Mitmenschlichkeit üben](#)

In euren Tagesnachrichten seht ihr die Herausforderungen, denn Nationen sind genau jetzt auf der Flucht auf der Suche nach einem sicheren Ort, an dem sie leben können. Viele von euch nehmen Flüchtlinge auf. Andere überprüfen sie eingehend. Vor Kurzem haben zwei Länder gesagt, dass so viele Menschen Unterkünfte benötigen, dass sie den Rest der Menschen zurückweisen müssten; 20.000 Menschen in dem einen Land und 30.000 in einem anderen. Was werden sie jetzt tun? Genau hier kann eure Mitmenschlichkeit lebendig werden, indem ihr solche Fragen stellt. Versetzt euch selbst in eine Situation, in der ihr euch vorstellt wie es wäre, wenn dies eure Familie wäre, dann begeben euch selbst in den gleichen Kreis. Jetzt verbindet ihr die Herzen.

In den nächsten 90 Tagen den Zyklus des Hasses durchbrechen

Es ist an der Zeit, dass die Menschheit aus dem Traum erwacht – nicht nur die Menschen, sondern auch die Menschheit selbst. Es gibt hier auf dem Planeten Erde eine neue Energie. Doch ihr könnt diese Energie auch ganz einfach in die Angst gehen lassen, denn dorthin geht sie auf natürlich Weise, wenn sie nicht daran gehindert wird. Oder ihr könnt euch ihr entgegenstellen und sie hin zur Liebe lenken. Durch die bedingungslose Liebe, die Menschlichkeit und die gegenseitige Hilfe könnt ihr die Leere in den Herzen der Menschen füllen, dort, wo ihre Angst sitzt. Ihr Lieben, sobald ihr versteht, dass es andere Wesen dort draußen gibt, werdet ihr alle über euch selbst auf eine andere Weise denken. Einige von denen, die euch zurückgewiesen haben oder von denen ihr glaubtet, sie wären eure Feinde, werdet ihr jetzt mit anderen Augen sehen. Verliert keine Zeit, Aktionen dahingehend zu unternehmen. Während der nächsten 3 Monate werden sich euch unglaubliche Gelegenheiten dazu bieten. Bekundet eure Absicht, während der nächsten 90 Tage nicht nur solche Vorlieben in euch selbst zu suchen. Es geht nicht darum, jeden gleichermaßen zu mögen, dennoch nehmen eure stillen Vorlieben und Vorurteile manchmal darauf Einfluss. Arbeitet zuerst in euch selbst damit. Auch wenn ihr euch selbst als Lichtarbeiter betrachtet, frei von negativen Energien, so ist doch da immer noch ein Rest. Manchmal ist dieser Widerstand tief in euch eingepflanzt worden, und das ist genau das Gegenteil von dem, was wir uns für euch wünschen.

Es gibt auf dem Planeten Erde eine sehr schwierige Situation, die seit Äonen wirkt, wir nennen sie den „Generationen-übergreifenden Hass“. Dieser entsteht, wenn ein Kind in einer Familie dazu erzogen wird etwas zu hassen, sei es eine Rasse, ein Land, eure Unterdrücker oder was auch immer. Wenn ihr euren Kindern beibringt, weiter und weiter zu hassen, dann ist dieser Zyklus nur sehr schwer zu durchbrechen. Jetzt habt ihr die Gelegenheit, in den nächsten 3 Monaten diesen Zyklus zu durchbrechen und wir versprechen euch, dass dies bei allen Menschen des Planeten Erde geschehen wird.

Wie viel Menschlichkeit könnt ihr in eurem Leben zum Ausdruck bringen?

Selbst wenn eine dieser Wesenheiten, die überall um euch herum im Alles Was Ist existieren, zur Erde kommen würde, hättet ihr solche Schwierigkeiten damit, eure Bemühungen zu bündeln, dass ihr nicht in der Lage wärt zu entscheiden, ob ihr gegen sie kämpfen oder mit ihnen reden sollt. Dies ist eine Zeit, in der ihr den Schleier von eurem Gesicht nehmen sollt, nicht nur, damit ihr erkennen könnt, wer ihr seid, sondern um zu erkennen, wer euer Nachbar ist und dieses Mal zu beginnen, euch zu verbinden. Dies sind die Zeiten der Menschlichkeit, wie viel Menschlichkeit könnt ihr also in eurem Leben zum Ausdruck bringen? Ihr kennt vielleicht Menschen, die kürzlich in eure Nachbarschaft gezogen sind und vielleicht haben sie sich nicht willkommen gefühlt, weil man Angst vor ihnen hat. Macht einen Schritt, selbst wenn dieser noch so klein ist, damit sie sich in ihrer neuen Nachbarschaft wohl fühlen. Wagt es, jemandem eure Hand zu reichen, dem zuvor noch niemals die Hand gereicht wurde. Dies sind die Zeiten, in denen ihr etwas Großes auf dem Planeten Erde bewirken könnt, und wir pflanzen den Samen. erinnert euch, ihr seid die kraftvollsten Engel, die jemals irgendwo gelebt haben.

Wir ehren euch, ihr Lieben. Ihr seid mit einer ganz besonderen Aufgabe und Absicht hierher gekommen in diesen wunderbaren Zeiten des Wandels, um ein Teil dieser neuen Energie zu sein. Ihr habt es geschafft! Willkommen zu Hause! Genießt diese nächsten 90 Tage.

Mit der größten Ehrerbietung grüßen wir euch auf diese Weise und bitten euch, einander auf allen Ebenen mit Respekt zu behandeln. Ihr alle seid Teil von Gott. Nährt einander bei jeder sich bietenden Gelegenheit mit euer Menschlichkeit und spielt dieses Spiel schön miteinander.

Espavo, ihr Lieben.

Die Gruppe

Das Wort „Espavo“ ist ein früher Lemurischer Gruß: „Danke dafür, dass Du Deine Kraft annimmst.“

[Herzen verbinden](#)

von Barbara Rother

~Neue Bewusstheit~

Diese Welt ist ein erstaunlicher Ort. Es ist nahezu überwältigend, was um uns herum geschieht. Unser Bewusstseinsfeld wird nur durch uns selbst begrenzt. Wir alle lassen uns so fesseln von unserem eigenen Alltag, dass wir nur selten unser Bewusstsein ausdehnen. Wir dehnen unseren Horizont dann aus, wenn wir entweder durch Situationen, die in unser Umfeld gelangen oder durch Menschen, Weltereignisse oder etwas dazu gezwungen werden, das uns aus unserer vertrauten, sicheren und bequemen Welt herauskatapultiert.

Hier in den Vereinigten Staaten erweitern Veränderungen meine Denkweise. Die bevorstehenden Präsidentschaftswahlen bringen mich dazu, meine Aufmerksamkeit in einem neuen Licht auf die Weltereignisse zu lenken. Es wird mir stärker bewusst, wie einfach sie meine tägliche Existenz beeinflussen können. Vielleicht ist mein Reifegrad der Grund dafür, mehr darauf zu achten, wie die Politik auf persönlicher Ebene etwas in meinem Leben und im Leben der Menschen um mich herum bewirken kann. Steve und ich ertappen uns dabei, wie wir die meisten im Fernsehen übertragenen hoffnungsvollen Debatten zur Präsidentenwahl schauen. Es ist interessant, die unterschiedliche Weltsicht der Kandidaten zu hören. Und noch interessanter sind die Unterhaltungen, die Steve und ich nach den Debatten gerne führen. Sie eröffnen uns eine andere Ebene der Gespräche miteinander. Ich bin bei vergangenen Wahlen immer zur Wahl gegangen, doch jetzt erlebe ich ein neues Bewusstsein darüber, wie dieses politische System eine Transformation der Welt schaffen kann. Es geht nicht nur darum, wie die zur Wahl stehenden Politiker versprechen, die Zukunft zu verändern, sondern wie ich dies mit meinen Gedanken und Handlungen tun kann. Ich habe mich in der Vergangenheit immer gefragt, wie ich wohl in dieser Welt etwas hin zu mehr Frieden bewirken könnte. Jetzt weiß ich, dass es bei mir persönlich beginnt in meinem Alltag, indem ich mich mit anderen Menschen auf eine positive Weise verbinde, um die Welt zu erschaffen, die ich mir ausmale. Ich höre, was die Versprechen der Präsidentschaftskandidaten nicht nur in meinem Leben, sondern auch im Leben aller Familien der Zukunft bewirken können. Ich nehme die Entscheidung über den nächsten Präsidenten ernst, indem ich den Worten lausche, doch hauptsächlich, indem ich auf mein Herz höre und nachspüre, was für die Zukunft am besten sein wird.

Ich weiß, das Ergebnis der Wahl wird einen großen Unterschied machen, nicht nur für die Zukunft der Vereinigten Staaten, sondern für die gesamte Welt.

Dies ist nicht der einzige Teil meines Bewusstseins, das seit kurzem erwacht. Sehr zu meiner und Steves Überraschung sind wir vorübergehend Fans der amerikanischen Freizeitbeschäftigung geworden, dem Football. Vor einigen Wochen haben wir uns den Film „Concussion“ mit Will Smith angeschaut. Wir haben uns immer über die physischen Kopfraumata Sorgen gemacht, die durch solche Sportarten wie Football verursacht werden. Dieser Film bringt das Problem in die Öffentlichkeit. Wir haben den Super Bowl aufgenommen, damit wir die fantastische Show in der Halbzeit anschauen konnten. Wir schalteten zu Beginn des Spiels ein, einfach um zu sehen, wie es

lief. Steve bot sich an, mir die Regeln des Spiels zu erklären, doch mich interessierte einfach nur die Interaktion zwischen den Teams. Es war nur eine Frage von Minuten, bis wir nach dem Spiel süchtig waren. Nun, ihr müsst verstehen, dass ich mich selbst immer glücklich geschätzt habe eine Familie zu haben, in der der Ehemann und die beiden Söhne nie Football-Fans waren. Am Sonntag des Super Bowl gingen wir aus und erfreuten uns unserer Stadt oder der Natur, während alle anderen vor ihrem Fernseher saßen. Die für gewöhnlich belebten Plätze waren ruhig, denn alle Sportfans schauten das Spiel. Jetzt sind unsere Söhne Fans und ich kann nicht sagen, dass Steve und ich weiterhin enthusiastisch dieses Spiel verfolgen werden, doch wir taten es und genossen es, von der Aufregung gepackt zu sein. Es war ein neues Bewusstsein der Welt um uns herum. Ich halte mich auf jeden Fall auf dem Laufenden mit dem, was in dieser Welt vor sich geht, indem ich jeden Tag die Nachrichten schaue und ganz besonders auf die die Menschen bewegenden Geschichten achte. Was ich zuvor erwähnt habe sind nur ein paar Beispiele meines neuen Bewusstheit. Ich bin offen dafür das zu erforschen, was meinen Weg kreuzt, indem ich mir der Leidenschaft bewusst werde, die in jeder Situation vorhanden ist. Wir können eine neue Begeisterung für das Leben erschaffen, indem wir uns der Welt um uns herum bewusst werden. Ich suchte nach Synonymen für das Wort Bewusstheit. In der Liste fand ich *Bewusstsein*, *Achtsamkeit*, *Wachsamkeit*, *Aufmerk-samkeit* und *Wachheit*. Ich mag ganz besonders das letzte Wort, Wachheit. Ich habe vor, den unterschiedlichen Welten gegenüber wach zu werden, derer ich mir noch nicht vollkommen bewusst bin, um diese Welt mit allem, was sie zu bieten hat, anzunehmen. Ich werde die Kunst der neuen Bewusstheit üben.

Voller Liebe und Licht,

Barbara

Copyright Hinweis:

Copyright 2000-2016 Lightworker. www.lightworker.com Diese Information soll verbreitet werden und dies mag jederzeit ganz oder teilweise unter folgenden Bedingungen erfolgen: Die Verwendung dieses Materials zeigt, dass der Nutzer mit folgenden Bedingungen einverstanden ist: 1. Der Hinweis Copyright 2000 – 2015 Lightworker – www.lightworker.com wird dem veröffentlichten Material hinzugefügt. 2. Der Nutzer stimmt zu das alle Rechte, einschließlich der Rechte an Übersetzungen verbleiben im Eigentum von Lightworker. Wenn Sie dieses Material übersetzen, behalten wir uns das Recht vor diese Übersetzung auf der Lightworkerinternetseite weiter zu verwenden – unter Hinweis auf Sie den Übersetzer, um sie der Allgemeinheit zur Verfügung zu stellen. Weitere Informationen über die Gruppe können auf www.lightworker.com gefunden werden.